

DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZUM 30. JUNI 2017

Integration support
Quality Management
OEM Solutions

Software

Open Frame Monitors

LCD Controller

Logistics

Baseboards
Climatic test

Made in Germany

Computer-on-Module

Mechanical design

Embedded Systems

Project Management

Display

Qualification & Approvals

Modular product concept

Certification

Firmware

Front glass

Industrial Automation

Clean room

Touch Solutions

easyTOUCH

On-site service

Information Systems

Obsolescence Management

Installation
Custom designs
Production

SYSTEMS

EMC tests

Panel PCs

Optical Bonding

Construction

PCAP

BOARDS

System solutions

VISUAL SOLUTION PROVIDER

Research & Development

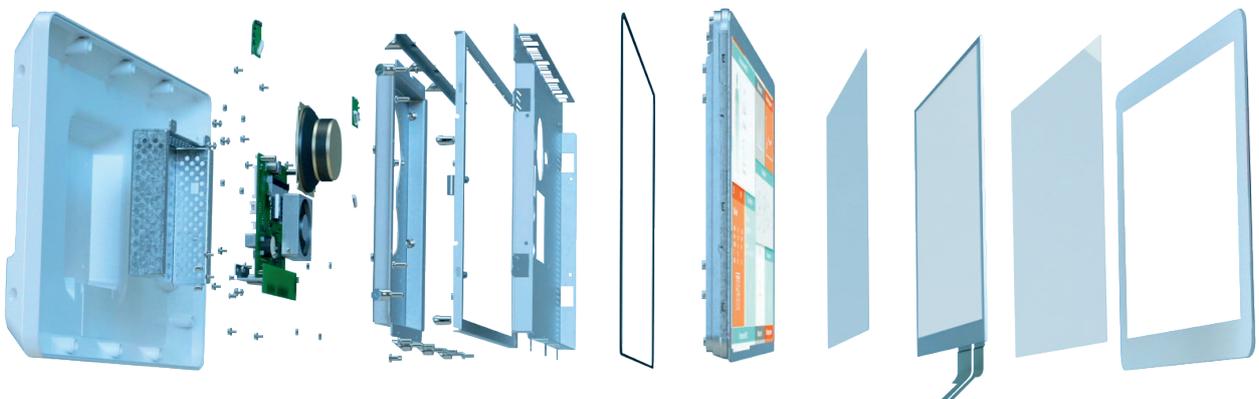
Human Machine Interface

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL hat die hervorragende Entwicklung zu Jahresbeginn mit sehr guten Ergebnissen im zweiten Quartal 2017 fortgesetzt.

Der Auftragseingang übertraf mit 70,4 Mio. Euro (i.Vj. 48,4 Mio. Euro) im zweiten Quartal 2017 die bisherige Bestmarke aus dem für DATA MODUL traditionell starken ersten Quartal 2017 und markiert damit ein neues Allzeithoch für die ersten sechs Monate. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 verzeichnete der Auftragseingang ein Wachstum um 33,7% auf 134,7 Mio. Euro (i.Vj. 100,8 Mio. Euro). Der Umsatz stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 um 7,2% auf 53,8 Mio. Euro (i.Vj. 50,2 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 111,9 Mio. Euro um 11,8% über dem entsprechenden Vorjahreswert (i.V. 100,1 Mio. Euro). Das EBIT erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2017 – überproportional zum Umsatzanstieg – um 15,7% auf 9,0 Mio. Euro (i.Vj. 7,8 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von 8,1% (i.Vj. 7,8%) entspricht. Das Periodenergebnis legte im ersten Halbjahr 2017 um 9,2% auf 6,1 Mio. Euro (i.Vj. 5,6 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu.

Die sehr dynamische Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2017 bestätigt die Erfolgsstrategie der DATA MODUL, die wir in der zweiten Jahreshälfte konsequent weiterverfolgen werden. Daher haben wir auch unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2017 leicht nach oben angepasst.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Seit Jahresbeginn hat sich der globale Wachstumsausblick nur geringfügig geändert und die robuste Konjunkturlage deutet weiterhin auf eine dynamische und positive Entwicklung der Weltwirtschaft für das Jahr 2017 hin. In den USA zeigen Frühindikatoren und Konjunkturdaten eine leicht beschleunigte Konjunkturdynamik im zweiten Quartal nach einem etwas schwächeren Wirtschaftswachstum im ersten Quartal an. Bessere Wachstumsaussichten für die Konjunktur des Euro-Raums und Chinas gleichen den etwas moderateren Ausblick der USA aus. Im Euro-Raum festigt sich der Erholungskurs und Stimmungsindikatoren signalisieren, dass die Konjunktur ihre hohe Dynamik im Sommer halten kann. Wirtschaftspolitische Risiken bestehen durch die weiterhin noch unklare Neuausrichtung der US-Handelspolitik sowie dem offenen Ausgang der Austrittsverhandlungen Großbritanniens aus der Europäischen Union, wengleich sich politische Risiken durch Schlüsselwahlen in den großen EU-Mitgliedsstaaten in der ersten Jahreshälfte nicht materialisierten. Aufgrund der anhaltenden robusten Konjunkturdaten und positiven Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL weiterhin vorteilhafte Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2017.

2. Kennzahlen

In TEUR	01.04.- 30.06.2017	01.04.- 30.06.2016	Veränderung	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016	Veränderung
Umsatz Gesamt	53.847	50.212	7,2%	111.886	100.051	11,8%
Displays	30.300	27.806	9,0%	62.422	58.533	6,6%
Systeme	23.547	22.406	5,1%	49.464	41.518	19,1%
Auftragseingang	70.377	48.382	45,5%	134.727	100.757	33,7%
Auftragsbestand	121.223	102.188	18,6%	121.223	102.188	18,6%
EBIT	3.532	3.781	-6,6%	9.039	7.812	15,7%
EBIT-Rendite	6,6%	7,5%	-12,0%	8,1%	7,8%	3,8%
Periodenergebnis	2.380	2.565	-7,2%	6.065	5.555	9,2%
Investitionen	1.938	1.572	23,3%	2.443	2.292	6,6%
Mitarbeiter	401	393	2,0%	401	393	2,0%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,67	0,73	-7,2%	1,72	1,58	9,2%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2017 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 53.847 (i.Vj. TEUR 50.212) verzeichnen, was einer Steigerung von 7,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 111.886 um 11,8% über dem Vorjahreswert von TEUR 100.051. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 30.300 (i.Vj. TEUR 27.806) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 23.547 (i.Vj. TEUR 22.406). Der Auftragseingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 45,5% auf TEUR 70.377 (i.Vj. TEUR 48.382), wie auch der Auftragsbestand der um 18,6% auf TEUR 121.223 (i.Vj. TEUR 102.188) anstieg. Diese Entwicklung stimmt uns optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und resultiert in einer gestiegenen Exportquote von 50,2% (i.Vj. 44,5%) in den ersten sechs Monaten 2017.

4. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 ein EBIT in Höhe von TEUR 9.039 (i.Vj. TEUR 7.812), was einer Steigerung von 15,7% entspricht. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 4.641 (i.Vj. TEUR 4.958) während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 4.397 (i.Vj. TEUR 2.854) erzielte. Die EBIT-Rendite konnte dabei auf 8,1% (i.Vj. 7,8%) gesteigert werden. Infolgedessen verbesserte sich das Periodenergebnis der DATA MODUL zum 30. Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 9,2% auf TEUR 6.065 (i.Vj. TEUR 5.555), was einem Ergebnis je Aktie von 1,72 Euro (i.Vj. 1,58 Euro) entspricht. Die Entwicklung des Währungspaares EUR zu USD hat das Ergebnis der ersten sechs Monate 2017 stark belastet.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um TEUR 8.456 auf TEUR 111.497 (31. Dezember 2016: TEUR 103.041) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg folgend der positiven Geschäftsentwicklung im Wesentlichen auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Vorräten zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das 1. Halbjahr 2017 sowie den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2017 auf TEUR -5.047 (i.Vj. TEUR -2.556). Im Wesentlichen ist dies folgend der Umsatzentwicklung auf die Erhöhung der Vorräte sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2017 vorgenommenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -2.437 (i.Vj. TEUR -2.278). Unter Berücksichtigung der Aufnahme kurzfristiger Darlehen bei Kreditinstituten und der erfolgten Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2016 resultiert ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 3.555 (i.Vj. TEUR -1.925). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 13.253 (31. Dezember 2016: TEUR 17.193) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2017 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 67,5% (31. Dezember 2016: 68,0%) aus.

Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2017 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.443 (i.Vj. TEUR 2.292) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf den Erwerb eines Grundstücks und Gebäudes zur Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Weikersheim. Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2017 im Konzern auf 401 Mitarbeiter (i.Vj. 393).

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2017 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2016 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2017 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Nach den ersten sechs Monaten des Jahres befindet sich die Weltwirtschaft weiterhin auf einem soliden Wachstumskurs. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat in der jüngst erschienenen Prognose im Juli 2017 den globalen Wachstumsausblick für die Jahre 2017 (+3,5%) und 2018 (+3,6%) bestätigt, wenngleich sich die Beiträge aus den einzelnen Wirtschaftsräumen leicht verschoben haben.

Für die USA ist der grundlegende Aufwärtstrend trotz einer leichten Abkühlung im ersten Quartal weiterhin intakt und der IWF prognostiziert für das Jahr 2017 ein Wirtschaftswachstum von 2,1%. Die zunehmende Investitionstätigkeit der Unternehmen sowie der in guter Verfassung befindliche Arbeitsmarkt unterlegen die wirtschaftliche Dynamik ungeachtet der bisher nur in Ansätzen erkennbaren und schwer einschätzbaren wirtschaftspolitischen Absichten der Vereinigten Staaten.

Solide Konjunkturaussichten bestehen derzeit für Chinas Wirtschaft, sodass für das Jahr 2017 eine auf dem Vorjahresniveau liegende Wachstumsrate von 6,7% prognostiziert wird.

Im Euro-Raum setzt sich die wirtschaftliche Erholung nachhaltig fort und befindet sich auf einem soliden Wachstumspfad. Die Wahlergebnisse in den großen EU-Mitgliedsstaaten in der ersten Jahreshälfte haben politische Risiken abgebaut und erste Signale in Richtung einer stärkeren wirtschaftlichen Koordination sind erkennbar.

Der beschleunigte Aufschwung der deutschen Wirtschaft – unser zentraler Absatzmarkt – setzte sich auch im zweiten Quartal fort. Die wirtschaftliche Dynamik wird in Deutschland nach dem Schub bei den Investitionen im ersten Quartal zuletzt auch wieder etwas stärker von den privaten Konsumausgaben getragen. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) erhöhte die Produktionsprognose für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau für das Jahr 2017 von 1% auf 3%. Unter anderem war hierfür auch die gute Nachfrage aus China sowie die um 15% gestiegenen Exporte der Maschinen- und Anlagenbauer nach China in den ersten vier Monaten ausschlaggebend. Der Arbeitsmarkt profitiert von dem positiven Geschäftsklima und entwickelt sich weiterhin robust und aufwärtsgerichtet, sodass in nahezu allen Wirtschaftsbereichen derzeit neue Stellen geschaffen werden.

Mit unserem Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa, den USA und China an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2017 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht.

Der Vorstand erwartet für DATA MODUL aufgrund des anhaltend positiven Geschäftsverlaufes im ersten Halbjahr und des überwiegend positiven konjunkturellen Umfelds ein hervorragendes Geschäftsjahr 2017 und hat daher bereits mit seiner Ad-hoc-Mitteilung vom 26. Juli 2017 die Prognose angehoben. Jeweils bezogen auf das Gesamtgeschäftsjahr 2017 und im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr 2016 rechnet der Vorstand mit einem Anstieg des Auftragseinganges um 10% bis 30% (bisherige Prognose: 4% bis 15%) und einem Anstieg des Auftragsbestandes um 7% bis 25% (bisherige Prognose: 3% bis 15%). Weiter geht der Vorstand von einer Umsatzsteigerung von 7% bis 18% (bisherige Prognose: 3% bis 14%), von einer Steigerung des Konzern-EBIT um 6% bis 25% (bisherige Prognose: 3% bis 10%) und von einer Steigerung des Jahresüberschusses um 6% bis 25% (bisherige Prognose: 3% bis 10%) aus.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2017

AKTIVA	30.06.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.665	2.494
Sachanlagen	12.672	11.562
Aktive latente Steuern	127	127
Summe langfristige Vermögenswerte	17.883	16.602
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	49.035	44.030
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2017: 157; 2016: 157)	29.570	23.039
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.413	1.817
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	343	360
Liquide Mittel	13.253	17.193
Summe kurzfristige Vermögenswerte	93.614	86.439
Summe Aktiva	111.497	103.041

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2017 und zum 31.12.2016)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	42.032	36.390
Sonstige Rücklagen	-1.466	-1.061
Summe Eigenkapital	75.264	70.027
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.572	1.579
Langfristige Rückstellungen	394	384
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.094	1.469
Passive latente Steuern	701	679
Summe langfristige Verbindlichkeiten	3.761	4.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.872	14.215
Steuerverbindlichkeiten	2.244	1.308
Kurzfristige Rückstellungen	2.055	2.437
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.000	3.000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.403	7.094
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	898	849
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	32.472	28.903
Summe Verbindlichkeiten	36.233	33.014
Summe Passiva	111.497	103.041

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Umsatzerlöse	53.847	50.212	111.886	100.051
Herstellungskosten	-41.753	-38.170	-86.147	-76.225
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.094	12.042	25.739	23.826
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.612	-1.686	-3.282	-3.132
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.950	-6.575	-13.418	-12.882
Betriebsergebnis (EBIT)	3.532	3.781	9.039	7.812
Zinsertrag	0	1	1	1
Zinsaufwand	-16	-14	-28	-34
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	3.516	3.768	9.012	7.779
Steueraufwand	-1.136	-1.203	-2.947	-2.224
Periodenergebnis	2.380	2.565	6.065	5.555
Ergebnis je Aktie - einfach	0,67	0,73	1,72	1,58
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,67	0,73	1,72	1,58
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	6.065	5.555
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	2.968	2.225
Abschreibungen und Wertminderungen	1.144	999
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	119
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-6	-13
Zinsergebnis	27	33
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2	-3
<i>Veränderung durch:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.531	-9.930
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-5.005	-1.170
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	655	-437
Erhöhung (+) / Verminderung (-) bei sonstigen Vermögenswerten und Schulden	-2.535	2.214
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.858	-2.115
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	27	-33
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-5.047	-2.556
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	6	14
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-220	-352
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.223	-1.940
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.437	-2.278
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	4.000	-1.500
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-22	-2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.555	-1.925
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-11	-18
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.940	-6.777
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	17.193	19.334
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	13.253	12.557

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2016	3.526.182	10.579	24.119	26.633	-1.085	60.246
Periodenergebnis				5.555		5.555
Dividende				-423		-423
Währungsumrechnung					-129	-129
STAND - 30.06.2016	3.526.182	10.579	24.119	31.765	-1.214	65.249
STAND - 01.01.2017	3.526.182	10.579	24.119	36.390	-1.061	70.027
Periodenergebnis				6.065		6.065
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis					-21	-21
Währungsumrechnung					-384	-384
STAND - 30.06.2017	3.526.182	10.579	24.119	42.032	-1.466	75.264

Alle Angaben in TEUR außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2017	01.04. – 30.06.2016	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Periodenergebnis	2.380	2.565	6.065	5.555
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-347	72	-384	-129
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Erfolgsneutrale latente Steuern	-21	0	-21	0
Gesamtergebnis nach Steuern	2.012	2.637	5.660	5.426

Alle Angaben in TEUR

ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Tatsächlicher Steueraufwand	-2.946	-2.190
Latente Ertragsteuern	-1	-34
Ertragsteueraufwand	-2.947	-2.224

Alle Angaben in TEUR

DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	30.06.2017	30.06.2016
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2017 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2017 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2017	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	62.422	49.464	111.886
Periodenergebnis	3.279	2.786	6.065

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2016	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	58.533	41.518	100.051
Periodenergebnis	3.759	1.796	5.555

Alle Angaben in TEUR

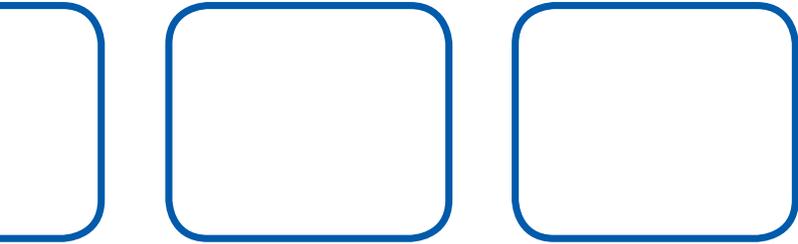
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstandsvorsitzender

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2017/2018

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2017

am 10. November 2017

Geschäftsbericht 2017

März 2018